

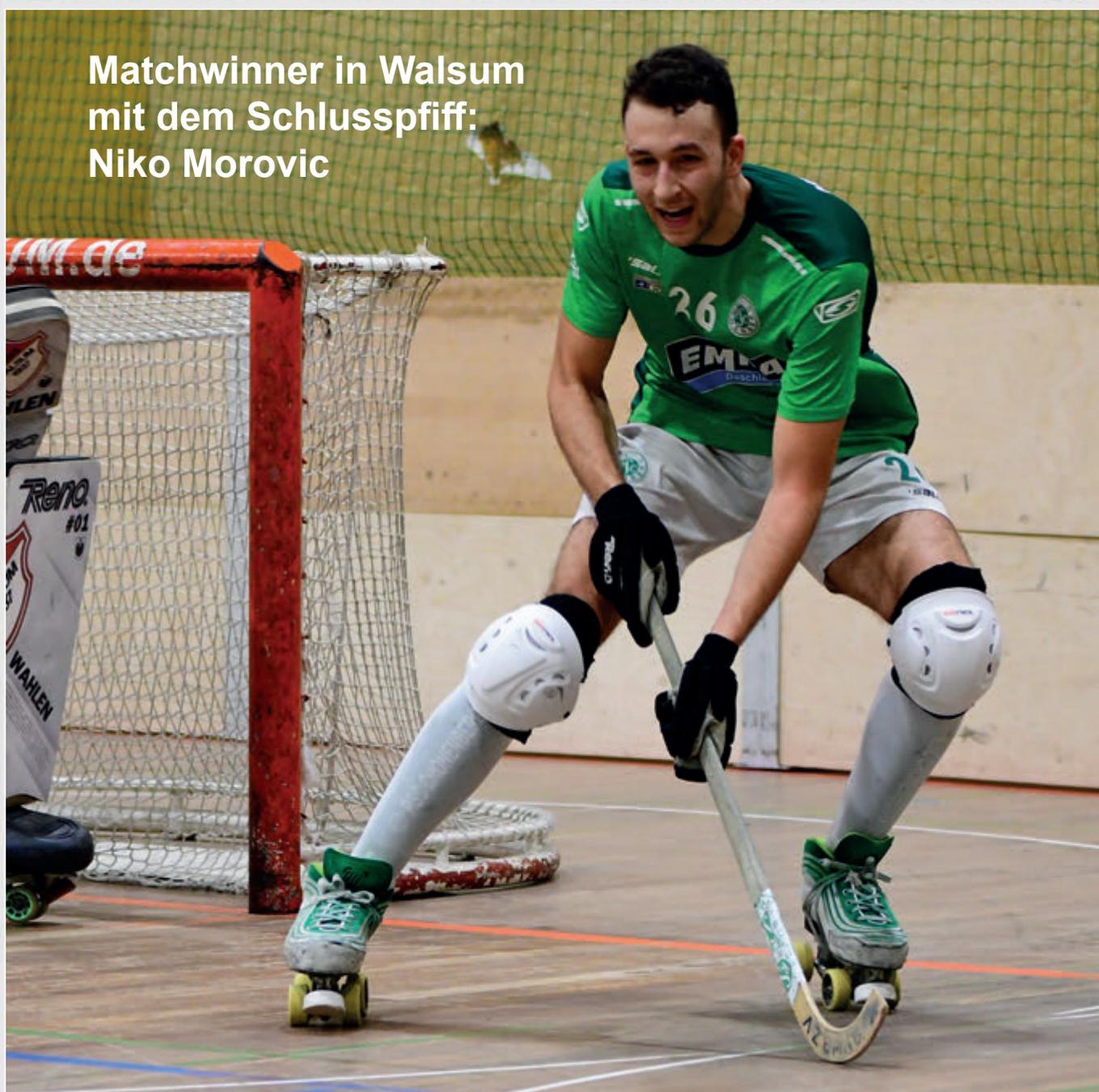


Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2021/2022

Heft 4 - 2021/2022

**Matchwinner in Walsum
mit dem Schlusspfiß:
Niko Morovic**



Seite 7-9 *Die Löwen*
**Sensationssieg der Löwen
in Walsum**

Seite 10/11 *Die Cats*
**Cats geben sich
keine Blöße**

Seite 12/13 *Jugend*
**RSC-Jugend
vor dem Umbruch**



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Löwen und Cats im Bergischen Derby Punkte für die Play-Offs sammeln

Cats sind verdienter Spitzenreiter der Liga

Liebe Rollhockey-Freunde,

leider kommen die Derbys zu einem schlechten Zeitpunkt. Wegen der Pandemie sind die Zuschauerplätze begrenzt und so wird mit Sicherheit nicht die sonst gewohnte tolle Stimmung auf den Rängen aufkommen.

Für die Löwen heißt es heute im dritten Derby der Saison an die Leistung aus dem Spiel bei der IGR anzuknüpfen, welches wir bekanntlich im letzten Moment für uns entscheiden konnten. Denn nach der überraschenden Niederlage der IGR gegen den TuS aus der Landeshauptstadt können wir wichtige Punkte für die Play-Offs sammeln und Remscheid in der Tabelle überflügeln.

Aufgrund der akuten Corona-Probleme und Verletzungen innerhalb der Mannschaft müssen die Jungs bis zum Ende konzentriert bleiben und in der Abwehr die gefährlichen Stürmer der Gäste im Auge behalten und möglichst wenig Torchancen zulassen. Ich bin sicher, dass unsere Fans wieder ein gutes Stück dazu beitragen, dass die Punkte diesmal im Dorf bleiben.

Unsere Cats grüßen weiter ungeschlagen von der Tabellenspitze. Allerdings haben Derbys immer ihren eigenen Charakter, auch wenn die Mädels der IGR zur Zeit im

Tabellenkeller hängen, ist volle Konzentration gefragt. Ich vertraue aber auch hier auf die mannschaftliche Geschlossenheit und den Siegeswillen, die unsere Cats bisher gezeigt haben. Auch hier sollten unsere Fans den Rest für einen Sieg hinzufügen.

Wir sehen uns in der Halle und bleiben Sie GESUND.

Ihr/Euer

Peter Stroucken



Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Ehren-Präsident des RIV NRW

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jürgen Rath (jr), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms), Frank Dworzak (fd)

Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Simone Beckmann, Michael Simon, Christoph Dicke und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

Februar

05.02.22	BLH	15.30 Uhr	RSC Löwen – SKG Herringen
05.02.22	BLD	18.00 Uhr	RSC Team Dörper Cats – SC Bison Calenberg
06.02.22	RLW	16.00 Uhr	TuS Düsseldorf II - RSC Cronenberg III
12.02.22	BLH	18.00 Uhr	RSC Darmstadt - RSC Löwen
19.02.22	Pokal H	16.00 Uhr	TuS Düsseldorf – RSC Cronenberg
19.02.22	Pokal D	15.00 Uhr	SC Moskitos – RSC Team Dörper Cats
19.02.22	Pokal H	20.00 Uhr	RSC Cronenberg II – RESG Walsum
27.02.22	RLW	16.00 Uhr	RESG Walsum II - RSC Cronenberg III

März

05.03.22	BLH	16.00 Uhr	TUS Düsseldorf - RSC Löwen
06.03.22	RLW	16.30 Uhr	RSC Cronenberg II – RESG Walsum II
12.03.22	BLD	18.00 Uhr	RSC Team Dörper Cats – SC Moskitos Wuppertal
12.03.22	BLH	16.00 Uhr ?	RESG Walsum – RSC Cronenberg
27.03.22	RLW	16.00 Uhr	RSC Cronenberg II - TuS Düsseldorf II



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungscenter
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege



ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50



Policks Backstube
Bergische Backtradition.



SPIELER VERLETZT?

...unsere springen gerne ein!
(egal ob Winter- oder Sommersaison)

www.policks-backstube.de | /policksbackstube | policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



EMKA wünscht dem RSC Cronenberg e.V.
spannende und erfolgreiche Spiele

Verschlusstechnik mit System

Die EMKA GRUPPE ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken für Elektronik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen. In den Branchen Klimatechnik und Transport zählt EMKA zu den führenden Herstellern von Verschlusstechnik. Das Gesamtsortiment umfasst 15.000 Artikel, die an neun Fertigungsstandorten in Europa entwickelt, gefertigt, veredelt und montiert werden.

Mit 1.600 Mitarbeitern in über 50 Ländern vor Ort.

Rollhockey-Bundesliga Herren

Super-Löwen in Walsum

Trainer Jordi Molet mit geschicktem Schachzug kurz vor Spielende

29.01.22, 15.30 Uhr
RSC Löwen - IGR Remscheid

Am heutigen Samstagnachmittag treffen die beiden Bergischen Top-Clubs in ihrer dritten Bundesliga-Begegnung der Saison aufeinander. Hier könnte schon eine Vorentscheidung fallen, wer von den beiden Bergischen Vereinen die angestrebte Play-Off-Runde erreicht. In den beiden bisherigen Begegnungen dieser Saison gingen überraschend jeweils die gastgebenden Mannschaften leer aus: So endete das erste Aufeinandertreffen in Cronenberg 3:5 und die zweite Begegnung in Remscheid 3:4. Für die heutige Begegnung dürfte daher eine Prognose für den Ausgang des Spiels besonders schwerfallen.

16.01.22
SKG Herringen – RSC Cronenberg 5:3 (5:1)

Vor der Begegnung fielen Thomas Köhler, Aaron und Adrian Börkei aus, so dass Keeper Fynn Hilbertz als Feldspieler eingesetzt werden musste. Nach dem unerwarteten Punktverlust

im Hinspiel drehte der amtierende Meister voll auf und erreichte durch Tore von Robin Schulz (3), Christoph Rindfleisch und Kevin Karschau eine 5:1-Pausenführung, wobei Lucas Seidler das einzige Tor für den RSC erzielte. Nach der Pause konnten sich die Löwen deutlich steigern und erzielten durch Jordi Molet ihr zweites Tor. Die Defensive des RSC leistete gute Arbeit, denn die Gastgeber konnten kein weiteres Tor erzielen. Anders der RSC: In der Schlussminute sorgte Mannschaftskapitän Sebastian Rath durch sein Tor zum 5:3 für ein deutlich freundlicheres Ergebnis.

RSC: Leon Geisler, Patrick Heise – Fynn Hilbertz, Moritz Stertkamp, Marco Bernadowitz, Jordi Molet (1), Sebastian Rath (1), Lucas Seidler (1), Niko Morovic, Tom Drübert.

DRIV-Pokal, Achtelfinale
15.01.22
RSC Cronenberg – RHC Recklinghausen 14:2 (5:0)

Die ursprünglich als Heimspiel von Recklinghausen ausgelos-



Ein neuer Stern im RSC-Angriff ging auf mit drei Toren gegen Recklinghausen - Fynn Hilbertz

te Pokalpaarung musste in die Alfred-Henckels-Halle verlegt werden, da die Halle in Recklinghausen an dem Wochenende nicht zur Verfügung stand. Trotz der weiter bestehenden Personalprobleme ging der RSC mit einer 5:0-Führung in die Halbzeit. Im zweiten Spielabschnitt kamen auch die Gäste aus Recklinghausen besser ins Spiel und konnten durch Phillip Wagner und Nico Nohlen zwei Tore erzielen. Aber auch die RSC-Löwen kamen zu weiteren Toren und schraubten das Ergebnis auf 14:2-Endstand. Nun wartet

im Viertelfinale am 29. Februar ein Auswärtsspiel in Düsseldorf.

RSC: Leon Geisler, Patrick Heise – Fynn Hilbertz (3), Moritz Stertkamp (1), Marco Bernadowitz (1), Jordi Molet (3), Sebastian Rath (2), Niko Morovic (3), Tom Drübert (1).

18.12.21
RESG Walsum - RSC Löwen 7:8 (4:3)

Nach einem 2:8 im Hinspiel setzten die RSC-Löwen die ersten



Durch die vielen Ausfälle in der Löwenmannschaft musste Jordi Molet (Mitte) in Herringen nochmal ran



Gratulation und verdienter Jubel nach dem Spiel in der Walsumer Halle



In buchstäblich letzter Sekunde erzielte Niko Morovic den Siegtreffer zum 8:7 für die Löwen in Walsum

Nadelstiche beim Favoriten. Löwen früh mit 0:2 in Führung. Durch Tore von Aaron Börkei und Thomas Köhler gingen die RSC- Tabellenführer Walsum wandelte den frühen Rückstand allerdings



Leon Geisler hatte einen „großen Tag“ in Walsum, auch ihm verdanken die Löwen den großartigen Sieg



Die Mannschaft holte sich nach Punktgewinn gegen Herringen den verdienten Lohn bei den Fans ab

bis zur Pause in eine 4:3 Führung um. In der zweiten Halbzeit wurde die Begegnung zu einem Rollhockey-Krimi: Jordi Molet glich zunächst per Direktem zum 4:4 aus, Walsum ging durch Sebastian Haas erneut in Führung. RSC-Kapitän Sebastian Rath glich erneut zum 5:5 aus. Aaron Börkei brachte den RSC erneut in Führung, die Walsum allerdings kurz darauf egalisierte. Zwar traf Sebastian Rath erneut zum 6:7, doch auch diesmal folgte der Ausgleich.

Nach dem zehnten Walsumer Teamfoul scheiterte Jordi Molet mit dem Direkten an Walsums Keeper Tobias Wahlen, wagte dann aber alles und ersetzte Keeper Leon Geisler durch einen fünften Feldspieler – mit Erfolg: Zwei Sekunden vor Ende der Begegnung schaffte Niko Morovic den Siegtreffer zum 7:8-Sieg, der den wichtigen vierten Tabellenplatz erst einmal untermauerte.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz – Thomas Köhler (1), Jordi Molet (1), Sebi Rath (2), Lucas Seidler, Nico Morovic (2), Tom Drübert, Aaron Börkei (2), Adrian Börkei.

04.12.21
RSC Cronenberg – SKG Herringen 1:5 n. V. (0:1,1:1,1:5)

Im Samstagabendspiel siegte der amtierende Deutsche Meister bei den Löwen. Trainer Jordi Molet war nach der roten Karte im Spiel gegen Düsseldorf gesperrt, so dass Kay Hövelmann das Traineramt übernahm. Als besonders wichtig für den RSC, erwies sich der 1:1-Spielstand nach der regulären Spielzeit. Zwar war der Deutsche Meister schon früh durch Robin Schulz in Führung gegangen, doch Niko Morovic sorgte sieben Minuten vor Ende für den wichtigen 1:1 Ausgleich. Damit stand ein Punktgewinn fest - und dieser Punkt könnte im



Lucas Seidler (links) war wieder nach Verletzung zurück in der Mannschaft und gab dem Team mehr Sicherheit

Kampf um einen Play-Off-Platz sehr wichtig werden. Allerdings geriet das 1:1 in der Schlussphase noch einmal in Gefahr, denn in der letzten Spielminute entschieden die Schiris auf einen Direkten gegen den RSC, der Fynn Hilbertz aber dank seiner Parade zum Helden des Tages machte. Die 2x5-minütige Verlängerung entschied der amtierende Meister dann aber deutlich für sich.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz – Thomas Köhler, Sebi Rath, Lucas Seidler, Nico Morovic (1), Tom Drübert, Aaron Börkei, Mats Trimborn, Adrian Börkei.

27.11.21 RSC Cronenberg – TuS Düsseldorf-Nord 8:5 (4:3)

Gleich zu Spielbeginn erhielt der RSC einen Dämpfer, denn bereits nach fünf Minuten lag der RSC mit 1:2 zurück. Mitte der ersten Halbzeit zeigten die Schiedsrichter Thomas Köh-

ler und Adrian Börkei die blaue Karte. Die verbundenen Zeitstrafen nutzte Düsseldorf zu einem 2:3-Vorsprung. RSC-Trainer Jordi Molet reagierte danach übermotiviert und erhielt vom Schiedsrichtergespann die rote Karte. Düsseldorfs Youngster Ben Barnekow nutzte die Verwirrung in den RSC-Reihen und baute die Düsseldorfer Führung auf 2:4 aus, ehe der an diesem Tag stärkste RSC-Spieler Aaron Börkei zum 3:4-Halbzeitstand verkürzte.

Aus der Kabine kamen die RSC-Löwen mit dem festen Willen, das Blatt zu wenden. Dies gelang schließlich auch aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung und eines überragenden Aaron Börkei, der weitere vier Tore zum wichtigen 8:5-Sieg beitrug.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler, Jordi Molet, Sebi Rath, Lucas Seidler (1), Nico Morovic, Aaron Börkei (5), Adrian Börkei (2). (kw)



Eine wichtige Phase im Spiel gegen die Düsseldorfer - der große Rückhalt im RSC-Tor Fynn Hilbertz

Tabelle vom Spieltag Nr. 11

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	T+	T-	Diff.	P.
1	SK Germania Herringen	11	7	1	1	2	64	35	29	24
2	RESG Walsum	11	8	0	0	3	57	37	20	24
3	IGR Remscheid	11	5	1	0	5	52	44	8	17
4	RSC Cronenberg	10	5	0	1	4	41	45	-4	16
5	TuS Düsseldorf Nord	11	3	0	0	8	33	53	-20	9
6	RSC Darmstadt	10	2	0	0	8	29	62	-33	6



WEIL JEDER HANDGRIFF ENTSCHEIDET.

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik.

Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!

Rollhockey-Bundesliga Damen

Calenberg in die Schranken verwiesen

Cats siegten nach großem Kampf in der Verlängerung



!Riesenjubil bei den Dörper Cats nach dem Auswärtssieg in Calenberg

29.1.2022, 18 Uhr

Dörper Cats – IGR Remscheid

Vor der Saison hätte wohl niemand darauf gewettet, dass sich am heutigen Samstag der Tabellenführer und der Vorletzte der Damen-Bundesliga gegenüberstehen. Tatsächlich aber könnte die bisherige Saisonbilanz kaum unterschiedlicher sein: Hier die Dörper Cats, die ungeschlagen die Tabelle anführen, dort die Remscheiderinnen, die als letzter gekürter Meister aus fünf Spielen nur einen Sieg einfahren konnten. Gerade diese Vorzeichen machen die heutige Partie für die Cats aber gefährlich: Denn diese Zahlen spiegeln keineswegs die Gefährlichkeit der bergischen Gäste wider: Zwar ist Torjägerin Saphira Giersch nach Spanien abgewandert, doch im

Kader von Trainer Jochen Thomas stehen immer noch einiger Spielerinnen, die mehr als einmal ihre Klasse auf dem Bundesliga-Parkett bewiesen haben. Für die Cats geht es dennoch darum, die eigenen Stärken auszuspielen und weiterhin eine weiße Weste zu behalten.

8.1.22

SC Bison Calenberg – Dörper Cats 5:6 n. V. (4:4, 3:1)

Mit einer bravourösen Leistung haben sich die Dörper Cats beim ärgsten Verfolger trotz eines 1:3-Rückstands wieder ins Spiel zurückgekämpft. Das Spitzenspiel Zweiter gegen Erster hielt 60 Minuten lang, was die Tabellensituation versprach. Hohes Tempo, packende Zweikämpfe und reichlich Spannung – die

Zuschauer in der kleinen Halle in Eldagsen kamen vollauf auf ihre Kosten. Zwar zog Calenberg zur Pause mit 3:1 in Front, dann aber stand die Gäste-Deckung immer sicherer und ließ erst in der Schlussminute einen Treffer zu. Der war aber umso bitterer: Denn die wiedererstarkte Lea Seidler (2) und Maren Wichardt hatten die Partie auf 3:4 gedreht, ehe Nationalspielerin Kim Henckels doch noch egalisieren konnte. In der Verlängerung parierte Lara Immer zunächst einen Penalty, hatte dann beim 5:4 aber doch noch das Nachsehen. Nach ihrem Ausgleich schoss Maren Wichardt kurz vor Spielende ihre Mannschaft ins Glück.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke (1), Maren Wichardt (3),

Lea Seidler (2), Lilli Dicke, Leonie Lütters, Mette Trimborn.

18.12.2022

RESG Walsum – Dörper Cats 2:4 (1:2)

Puh, Glück gehabt. Der sieglose Tabellenletzte aus Walsum entpuppte sich für die Dörper Cats als ganz harte Nuss. Letztendlich war es dann Mette Trimborn, die mit dem 2:4 alles klar machte, Maren Wichardt hatte bereits in der Schlussphase die Gäste auf die Siegerstraße gebracht. Bis dahin sahen die Cronenberger Fans schwere Rollhockey-Kost. Dabei sah alles zunächst so gut aus: Leonie Lütters und Nina Necke hatten nach sieben Minuten eine Zwei-Tore-Führung vorgelegt, doch die beiden ehemaligen Cronenbergerinnen



Kelly Hellmeister setzt ihre Düsseldorfer Gegenspielerin unter Druck

Anna Kaub und Nina Fichtner sorgten für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Und fast wäre es noch schlimmer gekommen: Nachdem in der ersten Hälfte Walsum bereits einen Strafstoß nicht genutzt hatte, gab es nach dem 10. Teamfoul der Gäste erneut einen Direkten. Annika Gouder de Beauregard hielt, das war so etwas wie die Initialzündung für die Schlussphase – mit Happy End.

RSC: Annika Gouder de Beauregard, Julia Pfaffendorf – Bianca Baum, Maren Wichardt (1), Lea Seidler, Nina Necke (1), Daniela Stoll, Leonie Lütters (1), Mette Trimborn (1).

**4.12.2021
Dörper Cats – TuS Düsseldorf-Nord 6:1 (2:0)**

Zwei Wochen nach einem hart erkämpften Auswärtssieg trafen die Cats erneut auf den TuS Düsseldorf-Nord – diesmal mit deutlicherem Ausgang. Das Er-

gebnis täuscht aber etwas, denn auch diesmal waren die Gäste aus der Landeshauptstadt alles andere als Kanonenfutter. Das Team von Maren Wichardt hatte aber aus den Fehlern bei der Erstauflage gelernt und agierte deutlich couragierter und spielbestimmender als noch in der Fremde.

Dennoch hatte Düsseldorf nach dem Anschlussstor die Chance, zurück in die Partie zu kommen – dann aber war auf die Cats wieder Verlass, denn Maren Wichardt stellte den alten Abstand wieder her. In der Schlussphase schossen dann Maren Wichardt, Mette Trimborn und Nina Necke am Ende den deutlichen Erfolg heraus, mit dem die Tabellenführung gesichert wurde.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Bianca Baum, Maren Wichardt (3), Nina Necke (1), Kelly Hellmeister, Lilli Dicke, Leonie Lütters (1), Mette Trimborn (1). (chd)



Volle Konzentration vor dem Calenberger Strafstoß

1. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 7

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	T+	T-	Diff.	P.
1	RSC Cronenberg	7	5	2	0	0	45	18	27	19
2	SC Bison Calenberg	6	5	0	1	0	38	10	28	16
3	TuS Düsseldorf Nord	6	2	0	1	3	13	21	-8	7
4	SC Moskitos Wuppertal	5	2	0	0	3	15	31	-16	6
5	IGR Remscheid	5	1	0	0	4	13	18	-5	3
6	RESG Walsum	5	0	0	0	5	12	38	-26	0

Neugegründete 2. Bundesliga Damen

Erstmals schickt der RSC in dieser Saison eine zweite Damen-Mannschaft ins Rennen. Das Team von Trainerin Daniela Stoll tritt in der neu formierten zweiten Bundesliga an. Gleich am ersten Spieltag stellte sich das junge Team, das im Wesentlichen aus Spielerinnen der U17-Mädchennschaft bestand, dem heimischen Publikum vor.

Die beiden Teams des VfL Marl-Hüls waren dabei keine echten Prüfsteine. Da Daniela Stoll nicht zur Verfügung stand, zogen Maren Wichardt und Lilli Dicke auf der Bank die Strippen und hatten nicht sonderlich viel Mühe mit ihrem Team. Nach zwei 9:0-Erfolgen setzten sich die Cronenbergerinnen gleich an die Tabellenspitze. Gegen Hüls II platzte mit dem 2:0 durch Miriam Simon Mitte der ersten Hälfte der Knoten, Pia Bremer und Mia Bücheler legten noch bis zum 4:0-Pausenstand nach. Da-

mit war die Partie entschieden, Angelina Mezzo (3), Lena Janßen und Leonie Lütters stellten den Endstand her. Gegen Hüls I dagegen machte die heimische Mannschaft, schon in der ersten Hälfte kurzen Prozess: Mia Bücheler, Angelina Mezzo (je 2), Lena Janßen, Pia Bremer und Leonie Lütters legten bis zum Seitenwechsel ein 7:0 vor, das Leonie Lütters mit zwei Toren in Halbzeit zwei dann noch zum Endstand ausbaute.

Neben dem Nachwuchs der Cats und den beiden Hüls-Teams spielen noch der ERSC Schwerte, der RHC Recklinghausen und der RRV Gottmadingen in der 2. Damen-Bundesliga.

RSC II: Julia Pfaffendorf – Lena Janßen, Lotta Dicke, Pia Bremer, Miriam Simon, Angelina Mezzo, Alida Grusenick, Leonie Lütters, Mia Bücheler. (chd)

2. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 2

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	Diff.	Qu.	P.
1	RSC Cronenberg II	2	2	0	0	0	18	3,0	6
2	ERSC Schwerte	2	0	0	0	0	0	1,0	2
3	VfL Hüls I	2	0	0	0	1	-9	0,5	1
3	VfL Hüls II	2	0	0	0	1	-9	0,5	1
5	RHC Recklinghausen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
5	RRV Gottmadingen	0	0	0	0	0	0	0,0	0



Alida Grusenik im Zweikampf gegen den VfL Hüls I

Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats

U13

23.1.
RSC I – VfL Marl-Hüls 8:0
RSC I – RSC II 9:3
RSC II – VfL Marl-Hüls 1:0

Ein Spiel zwischen zwei RSC-Teams ist immer etwas Besonderes. Auch diesmal: Denn dieses Spiel verhinderte – naturgemäß – dass die Maximalausbeute von zwölf Punkten eingefahren wurde. Bisher hatten die beiden Mannschaften der U13 zwar kontinuierlich ihre Leistung gesteigert, wurden dafür aber nicht belohnt. Diesmal war das anders. Und dann gab es gleich neun Zähler für die bislang noch blanke Habenseite. Das interne Duell hatte es in sich – vor allem vor der Pause: Denn hier brachte Emil Beckmann Team I zwar in Front, dann aber sorgten zwei Treffer von Felix Anton für ein zwischenzeitliches 1:2. Damit schien es in die Pause zu gehen, doch dann drehten Phil Kerkmann und Phil Capozzoli Sekunden vor der Pausensirene die Partie. In Durchgang wurde es dann doch zur klaren Angelegenheit, was vor allem der Torlaune von Emil Beckmann (4) zu verdanken war. Die weiteren Treffer markierten Torben Kaptain und Phil Capozzoli.

RSC I: Julius Howe, Phil Kerkmann, Chiara Fischer, Torben Kaptain, Emil Beckmann, Phil Capozzoli.

RSC II: Alessandro Failla, Paul Heinrich – Ben Luis Postleb, Klara Simon, Felipe Cimas Le, Bruno Ram, Felix Anton, Emma Hömberg.

19.12.
RHC Recklinghausen – RSC II 4:1
Hülser SV Krefeld – RSC II 20:0

Punkte gab es keine – positive Momente dagegen sehr wohl. In der Partie gegen den RHC Recklinghausen ließ sich das junge RSC-Team auch von zwei frühen Gegentoren nicht entmutigen. Ganz im Gegenteil: Die uner-



U13

mühtlichen Anstrengungen wurden belohnt, denn Felix Anton gelang das umjubelte Anschluss-tor. Dass der RHC noch zwei weitere Tore nachlegte, konnte eine Leistungssteigerung nicht schmälern: Fazit: Der Aufwind bläst der Mannschaft von Daniela Stoll und Marie Tacke weiterhin kräftig um die Nase. Zum Lernprozess gehörte aber auch zu akzeptieren, dass der HSV Krefeld momentan noch eine Nummer zu groß ist.

RSC: Paul Heinrich – Ben Postleb, Phil Kerkmann, Felipe Cimas Le, Emil Beckmann, Torben Kaptain, Felix Anton, Chiara Fischer

28.11.
RSC I – IGR Remscheid 1:6
RSC I – TuS Düsseldorf-Nord 0:4

Schon drei Wochen zuvor machte die U13 einen Schritt nach vorne. Den ging der RSC vor allem in der zweiten Hälfte der Partie gegen die IGR Remscheid. Nach einem deutlichen Pausenrückstand festigte sich die Defensive vor Keeper Julius Howe. Das gab das nötige Selbstbewusstsein, um nun mutiger auch in Richtung des Remscheider Tores einige Vorstöße zu starten. Und auch dieser Mut sollte belohnt werden: Hier war es Klara Simon, die für das Highlight des Cronenberger Rollhockey-Tages sorgte.

RSC: Julius Howe – Bruno Ram,

Maximilian Richter heraus. Gegen Krefeld legte Leo Böcker mit fünf Treffern den Grundstein für einen auch in der Höhe verdienten Sieg.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Albert Grusenick, Leo Böcker, Maximilian Richter, Luis da Silva.

U17

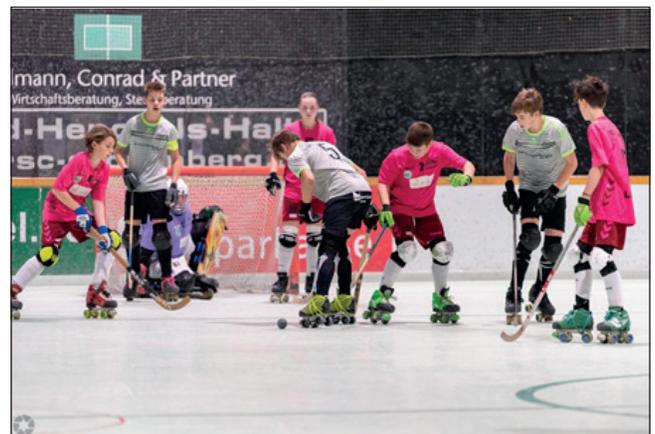
19.12.
RSC I – IGR Remscheid II 2:4
RSC I – IGR Remscheid I 12:1
RSC II – ERG Iserlohn 1:2

RSC II – Germania Herringen 1:6
Rein zahlenmäßig stehen zwei Niederlagen zu Buche – die guten Leistungen dagegen geben leider keine Extrapunkte für die Tabelle. Das wäre verdient gewesen: Denn ebenso wie Team I gegen Remscheid II hielt auch Team II gegen Iserlohn kräftig dagegen. Auf dem Weg zum Remscheider Sieg jubelte erst einmal Cronenberg – 1:0 durch Tobias Wilke. Nach einem Zwischenspur der IGR verkürzte er noch einmal, letztendlich reichte das aber nicht. Keeper Philipp Blum hielt beide Strafstoße nach zwei umstrittenen blauen Karten. Und auch Iserlohn dürfte sich die Aufgabe gegen RSC II deutlich einfacher vorgestellt haben. Aber – weit gefehlt. Niklas Anton sorgte für die hochverdiente Führung gegen die verduztzte ERGI. Dass die aber am Ende doch noch

U15

5.12.
Mönchengladbach – RSC 1:9
HSV Krefeld – RSC 2:8

Die U15 schwimmt in der NRW-Liga auf der Erfolgswelle und führt die Tabelle an. Zwar waren Riccardo Failla (Armbruch) und Moritz Schönfeld (Erkältung) nicht an Bord, die anderen Akteure aber brachten ihr Team schnell in Fahrt: Obwohl gegen die ruppigen Mönchengladbacher noch zwei Strafstoße nicht genutzt wurden, war die Frage des Siegers schnell geklärt. Den deutlichen Sieg schossen Phil Capozzoli, Leo Böcker, Pia Bremer (je 2), Albert Grusenick, Carlota Molet Sabater und Ma-



U15

Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats

jubeln durfte, war einem Gewaltschuss zum 1:2 zu verdanken, gegen den die tapfere Abwehr nichts ausrichten konnte.

RSC I: Philipp Blum – Alida Grusenick, Florian Keil, Angelina Mezzo, Tobias Wilke, Finn Ullrich, Carlota Molet Sabater.

RSC II: Lotta Dicke – Moritz Bleckmann, Miriam Simon, Luis da Silva, Mia Bücheler, Niklas Anton, Albert Grusenick.



U17

28.11.

RSC I – TuS Düsseldorf-Nord 6:12

RSC I – ERG Iserlohn 3:6

RSC I – Germania Herringen 5:1

RSC II – IGR Remscheid II 1:11

RSC II – IGR Remscheid I 3:2

Der Krimi des Tages war die Partie zwischen Team RSC II und der IGR Remscheid I. Hier war es Niklas Anton, dem wenige Sekunden vor Schluss der erlö-

sende Siegtreffer für die U17 II gelang. Damit krönte er eine Energieleistung seines Teams, das kurz vor der Pause beim Heimspieltag bereits 0:2 im Hintertreffer gelegen hatte. Dann aber schlugen Miriam Simon und Albert Grusenick zu und brachten ihre Farben zurück ins Rennen. Dagegen stotterte der Motor von Team RSC I zunächst ordentlich, bis am Ende doch noch der erste Saisonsieg gegen Herringen eingefahren wurde. Die ersten

15 Minuten der Spielzeit gegen Düsseldorf waren bis zur Pausensirene komplett zum Vergessen. In Durchgang zwei kam der RSC dank der Treffer von Florian Keil (3), Finn Ullrich und Angelina Mezzo zwar in Fahrt, für ein Erfolgserlebnis war es aber längst zu spät.

RSC I: Philipp Blum – Alida Grusenick, Florian Keil, Angelina Mezzo, Yannick Schmitz, Tobias Wilke, Finn Ullrich.

RSC II: Alessandro Failla, Lotta Dicke – Moritz Bleckmann, Miriam Simon, Mia Bücheler, Niklas Anton, Carlota Molet Sabater, Albert Grusenick.

SG Wuppertal

In der U17-Landesmeisterschaft geht auch die neu formierte Spielgemeinschaft Wuppertal an den Start. Die SG ist ein Zusammenschluss aus RSC und Moskitos Wuppertal. So können Spielerinnen und Spieler im Rollhockey-Sport gehalten werden, denen mangels Masse in ihrem Verein keine Mannschaft zur Verfügung gestanden hätte. Auf Seiten des RSC zählen vor allem jüngere Akteure, die etamäßig noch zur U15 gehören, zum Kader. Und zum Auftakt durfte gleich gejubelt werden: Am ersten Spieltag gelang dem Team von Jan Henckels ein 5:2 gegen die IGR Remscheid I.

(chd)

Regionalliga West - RSC II + RSC III

9.1.2022

RSC II – RSC III 19:3 (6:1)

Mit einem Kantersieg endete das vereinsinterne Regionalliga-Duell. 19:3 hieß es am Ende für Team RSC II. Zu Beginn allerdings brachte zwar Sandro Caramanno Team RSC II in Front, nur wenige Sekunden später zeigte dann aber Daniel Sälzer, dass sich die "Dritte" keinesfalls kampflos ergeben wollte. Die Gegenwehr hielt bis Minute 15, dann brachte Niko Morovic mit dem zweiten Treffer für RSC II

seine Farben auf die Siegerstraße. Letztendlich gelangen Lea Seidler noch zwei Tore für RSC III, die Partie war aber längst entschieden.

RSC II: Till Mertens – Moritz Stertkamp (2), Niko Morovic (5), Jan Mertens (1), Jordi Molet (4), Sandro Caramanno (3), Tom Drübert (2), Mats Trimborn (2).

RSC III: Philipp Blum – Daniel Sälzer (1), Maren Wichardt, Lea Seidler (2), Florian Keil, Juri Lietz, Sascha Trelle, Hauke Jötten, Andreas Richter.

15.12.21

Moskitos – RSC III 8:7 (3:4)

Dank eines Treffers des Ex-Cronenbergers Marcel Mirscheidt gewannen die Moskitos das hart umkämpfte Regionalliga-Derby. Die Partie kippte stets hin und her – zur Pause hatten noch Tore von Daniel Sälzer (2), Nick Hülsemann und Hauke Jötten ihren Farben eine 4:3-Pausenführung beschert. Im zweiten Durchgang waren die Tore von Sascha Trelle, Daniel Sälzer und Florian Keil dann zu wenig, um die Punkte mit „auf den Berg“ zu nehmen.

RSC III: Alexander Modrzewski – Juri Lietz, Nick Hülsemann (1), Sascha Trelle (1), Hauke Jötten (1), Andreas Richter, Daniel Sälzer (3), Adrian Börkei, Florian Keil (1).

14.11.21

Düsseldorf II – RSC II 3:13 (0:6)
RSC III – Walsum II 2:14 (1:5)
Umgekehrte Vorzeichen in der

Regionalliga: Hier dominierte Team RSC II nach Belieben, dort musste Team RSC III früh die Segel streichen. Nach Lucas Frieses Führungstor war der Cronenberger Anhang noch optimistisch, musste dann aber schnell erkennen, dass ein Punktgewinn diesmal in unerreichbarer Ferne bleiben würde.

Team RSC II gab sich beim Auftritt in Düsseldorf von Beginn an keinerlei Blöße und lieferte einen ungefährdeten Auswärtssieg ab.

RSC II: Till Mertens – Niko Morovic (6), Noah Friese (1), Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Adrian Börkei (1), Jordi Molet, Sandro Caramanno (5).

RSC III: Alexander Modrzewski, Philipp Blum – Daniel Sälzer, Florian Keil, Lucas Frieese (1), Tobias Wilke, Nick Hülsemann (1), Juri Lietz, Sascha Trelle, Andreas Richter. (chd)



RSC II (grün) - RSC III (grau)

CRONENBERGER ANZEIGER

damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de



RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

RINKE.

WUPPERTAL
SPORT
SPORT

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Rollhockeyfreunde, liebe Gästefans,

heute blicken wir an dieser Stelle auf die Bundesligapartie unserer Löwen gegen den TuS Düsseldorf-Nord zurück. In diesem Spiel gab es auf dem Feld, auf der Ersatzbank und auf den Tribünen plötzlich Irritationen, denen wir uns noch einmal widmen möchten: Im Grunde geht es dabei um den Unterschied zwischen einer persönlichen Strafe und einer Phase in Unterzahl – diese möchte ich hier noch mal erörtern.

Eine persönliche Strafe für einen Spieler kann eine Ermahnung, eine blaue Karte (ernste Fouls) und eine rote Karte (sehr schwere Fouls) sein. Dabei gilt: Nach zwei Ermahnungen erhält ein Spieler als Folge eine blaue Karte. Bei ersten Fouls erhält ein Spieler direkt eine blaue Karte. Blaue Karten haben zur Folge, dass der jeweilige Spieler seine

persönliche Strafe von zwei Minuten auf der Strafbank absitzen muss. Das geht in jedem Spiel aber nur maximal zwei Mal. Eine rote Karte als persönliche Strafe bedeutet den Ausschluss vom Spiel. Die rote Karte kann für Spieler entweder als Ansammlung nach insgesamt drei blauen Karten in einem Spiel oder direkt gezeigt werden. Nach einer roten Karte müssen die betroffenen Spieler oder Mannschaftsangehörigen den Bereich der Auswechselbank verlassen. Sie sind gut beraten, sich bis Spielende in der Umkleidekabine aufzuhalten.

Jede gezeigte Karte – blau oder rot – zieht für die bestrafte Mannschaft eine „Phase in Unterzahl“ nach sich. Dies gestaltet sich so, dass die Mannschaft den Zeitraum in Unterzahl mit einem Spieler weniger auf dem Spielfeld verbringen muss. Klingt eindeutig, ist aber manchmal kompliziert – zum Beispiel, wenn Folgendes passiert:

Eine Mannschaft erhält in kurzem Abstand zwei blaue Karten – hier einmal angenommen bei Restspielzeiten von 9:35 Minuten und 9:25 Minuten. Beide Spieler müssen ihre persönlichen Strafen bis 7:35 Minuten bzw. 7:25 Minuten absitzen.

Für die Mannschaft ergeben sich aber nun zwei Phasen in Unterzahl. Die erste Phase startet bei 9:35 Minuten und geht längstens bis 7:35 Minuten – wenn nicht vorher ein Gegentor fällt. Passiert das nicht, schließt sich nun die zweite Phase in Unterzahl an, die längstens bis 5:35 Minuten dauert.

Wenn – wie passiert – ein Spieler der bestrafte Mannschaft vor Ablauf der zweiten Phase in Unterzahl das Feld betritt, ohne dass eine Auswechslung eines Feldspielers erfolgt, stellt das im Regelwerk ein sehr schweres Foul (und nicht nur einen einfachen Wechselfehler) dar. Folge:

Betroffener Spieler und Haupttrainer erhalten die rote Karte – selbst, wenn der Fehler unabsichtlich passierte. Beide werden als persönliche Strafe vom Spiel ausgeschlossen, die Mannschaft wird mit zwei weiteren Phasen in Unterzahl bestraft.

Eine maximale Anzahl an Phasen in Unterzahl kann man nicht definieren. Geregelt ist allerdings noch, dass eine jeweils dritte (im Verhältnis zu zwei laufenden/wartenden) Phase in Unterzahl grundsätzlich mit fünf Minuten Phase in Unterzahl belegt wird.

Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GM}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit

Cronenberger Festsaal



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Ausstellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe**



bei uns individuell zu feiern!

www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

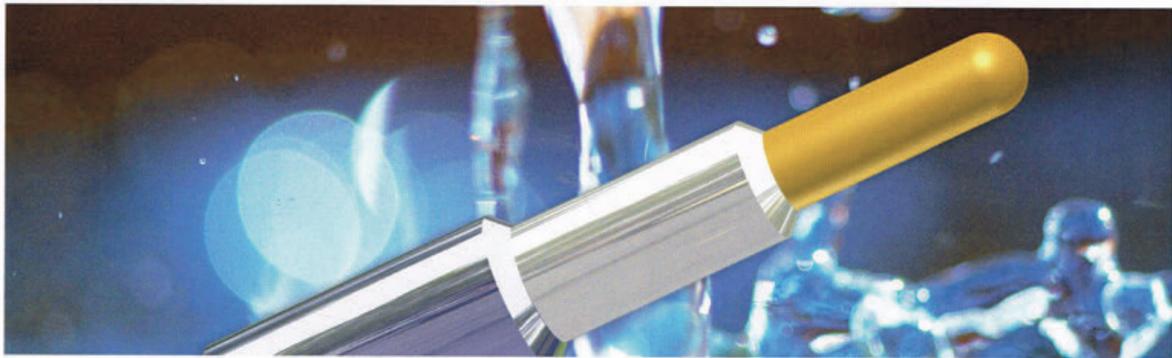
Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN

RP RP-TECHNIK
PART OF RP-GROUP



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de



benninghaus

- gestaltung
- reprotchnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG

GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

– **Durstlöcher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.



– **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.



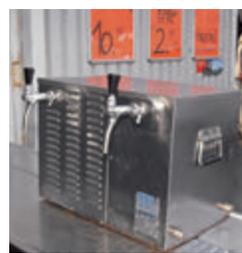
– **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sekt-gläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweiseitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!





**WIR KÖNNEN
AUCH ANDERS.**
WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.
MACH DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER
HERB
WARSTEINER
PILS
WARSTEINER



**Sanitär-Heizung
Herzberger
GmbH**

Öl- und Gasheizungsanlagen
Brennstoffzellenheizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Holz- und Pelletheizung
Badezimmer
Fachberieb nach (WHG)
Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:
www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 475044
Mail: info@herzberger-shk.de



DGM
DIETER GASS
MINERALÖLE

*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der  **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezialschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit

TESCHE



Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
 - Gerüstbau
 - Betonsanierung
 - Sandstrahlen
 - Bau- und Raumaustrocknung
 - Brand- und Wasserschadensanierung
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadenanstrich
 - Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssangyong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammen setzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten. Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**



Jetzt ein Angebot einholen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 